



UNIKLINIK
RWTHAACHEN



St. Marien
HOSPITAL DÜREN
Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen



St. Augustinus
KRANKENHAUS DÜREN
Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen

Gemeinsame PRESSEMELDUNG

28. Februar 2018

Ansprechpartner für die Presse:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Herr Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren
Tel.: 02421 55599-152
Mobil: 0172 8711292
E-Mail: kerdem@ct-west.de

Uniklinik RWTH Aachen
Herr Dr. Mathias Brandstädter
mbrandstaedter@ukaachen.de
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
Tel.: 0241/ 80 89893

(1.740 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Blutspende im St. Marien-Hospital Düren in Kooperation mit der Uniklinik RWTH Aachen: Donnerstag, 15.03.2018

15 bis 18 Uhr in den Räumen des Pflegebildungszentrums

Aachen/Düren – 2018. Das St. Marien-Hospital und die Uniklinik RWTH Aachen laden für Donnerstag, 15. März 2018, wieder zur Blutspende ein. In den Räumen des Pflegebildungszentrums am Birkesdorfer Krankenhaus besteht dazu die Möglichkeit von 15 bis 18 Uhr.

Die Bürgerinnen und Bürgern aus Düren erhalten damit wieder eine zusätzliche Möglichkeit ortsnah Blut zu spenden. In den beiden Akademischen Lehrkrankenhäusern der Uniklinik RWTH Aachen, dem St. Marien-Hospital und dem St. Augustinus Krankenhaus Düren, finden in diesem Jahr weitere Termine statt

St. Marien-Hospital: 15.03.2018, 14.06.2018, 13.09.2018 und 13.12.2018, jeweils 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

St. Augustinus Krankenhaus: 29.03.2018, 28.06.2018, 27.09.2018, 27.12.2018, jeweils 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahre alt, der mindestens 50 Kilo wiegt, kann Blut spenden. Frauen dürfen dies bis zu 4-mal, Männer bis zu 6-mal im Jahr tun. Die an den Standorten St. Marien-Hospital und St. Augustinus Krankenhaus gewonnenen Blutkonserven kommen ausschließlich der Bevölkerung des Kreises Düren und der Städteregion Aachen zugute. Vor der eigentlichen Blutspende findet eine ausführliche ärztliche Spendetauglichkeitsuntersuchung statt, entsprechende Fragebögen sind vom Spender auszufüllen, sodass gewährleistet ist, dass die Blutspende für den Spender selbst keine gesundheitliche Gefährdung darstellt und sein gespendetes Blut zur Patientenversorgung verwendet werden kann. Der Spender erhält somit automatisch einen kostenlosen Gesundheitscheck und wird regelmäßig ärztlich kontrolliert.